

Inhalt

1	Einleitung.....	9
2	Begriffliche Bestimmungen und Entwicklung der Analysekriterien zur Frage der Bedeutung der Ehrenamtlichkeit in Palliative Care	15
2.1	Begriffliche Bestimmungen und Bezugspunkte.....	15
2.2	Analysekriterien: Funktionen des Ehrenamtes.....	25
3	Zu den ‚Wurzeln‘ von Palliative Care	29
3.1	Gesellschaftlicher Umgang mit den Phänomenen Sterben und Tod	29
3.2	Cicely Saunders‘ Wirken für eine ‚hospizlich-palliative Sorgeskultur‘	36
3.3	Zusammenfassung.....	45
4	Ehrenamtlichkeit im Entwicklungsprozess von Modellprojekten der Hospizarbeit und Palliativmedizin zur Palliativ-Regelversorgung ‚Palliative Care‘	47
4.1	1980er Jahre: Entwicklung von Modellprojekten der Hospizarbeit und Palliativmedizin	47
4.2	1990er Jahre: Entwicklung zu einer Palliativ-Regelversorgung	52
4.3	2000er Jahre: Etablierung einer umfassenden ‚Palliative Care‘	56
5	Zu den Funktionen der Ehrenamtlichkeit in Palliative Care.....	63
5.1	‚Stärkung der Demokratie‘	63
5.2	‚Sicherung und Gewährleistung sozialer Integration‘	66
5.3	‚Beitrag zur Werte- und Normenbildung und zum zivilen Verhalten‘	70
5.4	‚Beitrag zur Wohlfahrtsproduktion‘	73
5.5	‚Realisierung von sozialpolitischen Aufgaben‘	77
5.6	Resümee: Die charismatische Hospizbewegung.....	79

6	Resümee.....	85
7	Literatur	89
	Anhang.....	101

Ehrenamtlichkeit in Palliative Care
Zwischen hospizlich-palliativer Sorgeskultur und
institutionalisierter Dienstleistung

Fleckinger MA, S.

2013, VIII, 98 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-01762-0